

Pressemitteilung

Unermüdlicher Botschafter der musikalischen Bildung: Der Deutsche Musikrat gedenkt seines Ehrenmitglieds Ernst-Ullrich Neumann

Der Musikpädagoge und Kulturmanager Ernst-Ullrich Neumann ist am 2. November 2024 im Alter von 75 Jahren gestorben. Neumann trug nicht nur maßgeblich zum Auf- und Ausbau der musikalischen Bildung in Brandenburg bei, sondern engagierte sich auch in der Musikpolitik. Die Arbeit des Deutschen Musikrats prägte er viele Jahre in Bundesfachausschüssen und Projektbeiräten. 2015 wurde er für sein musikpolitisches Engagement zum Ehrenmitglied des Deutschen Musikrats ernannt.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrats: „Die Musiklandschaft – insbesondere in Brandenburg, aber auch darüber hinaus – hat Ernst-Ullrich Neumann sehr viel zu verdanken! Es sind visionäre, uner müdliche ‚Überzeugungstäter‘ wie Neumann, die Wege ebnen, um Menschen über die Kultur miteinander in Kontakt zu bringen und so auch die Gesellschaft nachhaltig verändern und bereichern. 37 Jahre als Musikschullehrer und -direktor und über zwei Dekaden als Präsident des Landesmusikrates Brandenburg: Neumanns Wirken war von Musik geprägt, durch und durch – und von der Gewissheit, dass musikalische Bildung der Schlüssel ist zu einem besseren Miteinander. Er setzte sich zudem leidenschaftlich für die Zusammenführung der Musikräte der alten und neuen Bundesländer im Deutschen Musikrat ein. Der Deutsche Musikrat trauert um sein Ehrenmitglied, in Dankbarkeit für Ernst-Ullrich Neumanns großes Wirken.“

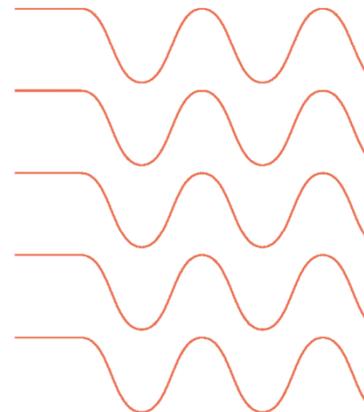
Ernst-Ullrich Neumann studierte Musikwissenschaft in Halle und verscrieb sein Leben anschließend der Musikschulleitung. Insgesamt 37 Jahre lang arbeitete er als Musikschullehrer und -direktor, seit 1986 an der Senftenberger Musikschule, die nach seinem Konzept Kreismusikschule Oberspreewald-Lausitz wurde. In seiner Funktion als Präsident des Landesmusikrats Brandenburg prägte er von 1992 bis 2013 die Aufbaujahre des Landesmusikrats Brandenburg entscheidend mit. So wurden in seiner Amtszeit u.a. der Landesjugendchor, das Landesjugendakkordeonorchester, Landesjugendzupforchester und Landesjugendjazzorchester gegründet. Zahlreiche Mitgliedschaften und Juryvorsitze ergänzten sein musikpolitisches Engagement. So war er u.a. Juryvorsitzender bei „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene und Gesellschafter der Musikakademie Rheinsberg.

Berlin, 06. November 2024

Deutscher Musikrat e. V.
Generalsekretariat
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 - 308810 - 10
generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien